

**Oberbürgermeister
Christian Geselle**

Christian.Geselle@kassel.de
Telefon 0561 787 3301
Rathaus
Obere Königsstraße 8
34117 Kassel

Hessischer Landtag
Fraktion „Die Linke“
Fraktionsvorsitzende Janine Wissler
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

Kassel documenta Stadt

Ihre Pressemitteilung zur Klinik Wolfhagen

28. Februar 2020

Sehr geehrte Frau Wissler,

mit großer Verärgerung habe ich die Pressemitteilung Ihrer Fraktion vom 25. Februar 2020 mit der Überschrift „Klinik Wolfhagen darf keine Verletzte aus Volkmarsen aufnehmen – Das ist ein Skandal“ zur Kenntnis genommen.

Der eigentliche Skandal ist, dass Ihre Fraktion mit dieser Veröffentlichung vorsätzlich Fake News im Hessischen Landtag und im Internet veröffentlicht. Sie behaupten fälschlicherweise, dass die Kreisklinik Wolfhagen nach dem schrecklichen Anschlag in Volkmarsen keine Patienten behandeln durfte. Das Gegenteil ist der Fall gewesen! Wie es in solchen Krisensituationen üblich ist, wurden dem Landkreis Waldeck-Frankenberg umgehend sämtliche zur Verfügung stehende Ressourcen im Rettungsdienst und in den Krankenhäusern in Stadt und Landkreis Kassel angeboten.

In einem Notfall entscheidet jedoch stets die Leitstelle der jeweiligen Gebietskörperschaft – in diesem Fall des Kreises Waldeck-Frankenberg – welche Klinik geeignet ist und angefahren wird. Alle Klinikstandorte der Gesundheit Nordhessen Holding (GNH) haben aufgrund der Information über den „Massenanfall von Verletzten“ ihre Notfallressourcen hochgefahren. Auch Wolfhagen hat sich auf eine mögliche Versorgung von Verletzten vorbereitet und seine Aufnahmebereitschaft an die Leitstelle gemeldet.

Die Mehrzahl der Verletzten wurde auf Anweisung der Leitstelle in das nächstgelegene Krankenhaus in Bad Arolsen gebracht. Mehrere Verletzte wurden ins Klinikum Kassel sowie in weitere Krankenhäuser eingeliefert. Nach Hofgeismar und Wolfhagen wurden keine Verletzten gebracht.

Dass Sie Fakten ignorieren und Unwahrheiten verbreiten, um ganz offensichtlich daraus politisches Kapital zu schlagen, schadet der Demokratie. Dies ist nicht hinnehmbar. Ich fordere Sie zu einer unverzüglichen Richtigstellung auf.

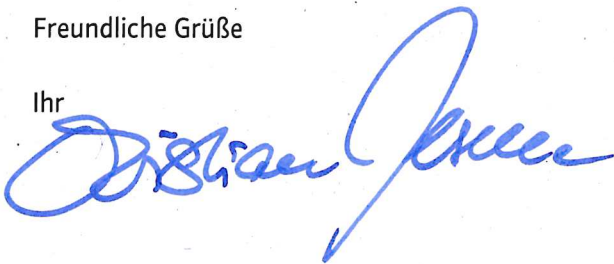
Auch im Sinne der Akzeptanz parlamentarisch und demokratisch entstehender Entscheidungen hoffe ich künftig – gerade bei Themen, die Bürgerinnen und Bürger direkt

betreffen – auf einen verantwortungsvollen Umgang mit politischen Mandaten. Das ist das Mindeste, was Wählerinnen und Wähler erwarten können. 2 von 2

Ich betone gern noch einmal, dass eine unveränderte Fortführung des stationären Betriebs des Kreiskrankenhauses Wolfhagen unverantwortlich ist. Aufgrund der festgestellten schwerwiegenden brandschutzrechtlichen Mängel gab es keine andere Möglichkeit, als die stationäre Patienten-Versorgung in der Kreisklinik Wolfhagen unverzüglich auszusetzen. Das Brandschutzgutachten der Heussen Rechtsanwaltsgesellschaft mbH vom 19. Februar 2020 sowie das Gutachten des Ingenieurbüros für Brandschutz und Bauwesen „Neumann Krex & Partner“ vom 27. Januar 2020 können Sie gern auf www.kassel.de nachlesen.

Freundliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Heussen', is written over a horizontal line. The signature is fluid and cursive.